



## „Wir helfen Kindern“

„Wo wir sind, bist Du sicher“ lautet das Motto der Aktion „Wir helfen Kindern“, die der Präventionsrat der Samtgemeinde Hollenstedt in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein „Starkes Hollenstedt“ nunmehr starten will. Ziel der Aktion ist es, im Gebiet der Samtgemeinde Hollenstedt Schutzräume für Kinder in Not zu schaffen. Ladengeschäfte, Einzelhandelsgeschäfte aber auch Handwerksbetriebe und öffentliche Einrichtungen signalisieren mit dem Aufkleber „Wir helfen Kindern“, der an der Tür oder dem Schaufenster angebracht ist, dass sie Kindern Zuflucht vor Gewalt und Gefahr bieten. Sie setzen damit ein deutliches Zeichen für Kinderschutz und bilden eine breite Front gegen Gewalt und gegen potentielle Täter. Gleichzeitig sensibilisieren sie aber auch die Bevölkerung für Kinder, deren Belange und deren Recht auf Schutz und Sicherheit.

Als schwächste Mitglieder der Gesellschaft brauchen Kinder in Angst Schutz. Alle Geschäfte mit dem Zeichen bieten Kindern Hilfe und Unterstützung. Darüber hinaus hat die Aktion auch eine wichtige Präventivfunktion. Lehrer, Erzieher und Eltern sollen ebenfalls motiviert werden, mit den Kindern über mögliche Gefahren zu sprechen und ihre Kinder vorzubereiten.

Kinder sind heute in ihrem Alltag vielen kleinen und großen Gefahren schutzlos ausgeliefert. Ob auf dem Weg zur Schule oder zum Kindergarten, ob auf dem Pausenhof oder dem Spielplatz: Gewalt – ob durch Mitschüler, Diebe oder gar Pädokriminelle – kommt auch im ländlichen Raum vor, wenn auch nicht alltäglich. Bei Gewalt von großen an kleinen Kindern, bei ausländerfeindlich motivierter Gewalt gegen Kinder, bei der Diskriminierung von Schwächeren und bei körperlicher Gewalt setzt „Wir helfen Kindern“ ein Gegengewicht. Dabei geht es nicht darum, jedes langsam fahrende Fahrzeug als Gefahrenquelle zu denunzieren oder Kindern eine bislang nicht existente Angst einzureden. Im Gegenteil – Wir wollen die Sinne aller Mitglieder der Gesellschaft für die Bedürfnisse ihrer schutzbedürftigsten Teile schärfen und dazu einladen, die Welt aus Kinderaugen zu betrachten.

Durch dieses Projekt wird ein Netzwerk von Einzelhandelsgeschäften wie z.B. Bäcker, Supermarkt, Friseur, Banken, Handwerksbetriebe usw. aufgebaut, die Kindern in Gefahrensituationen, aber auch bei kleineren Nöten und Wehwehchen als erste Anlaufstelle und als Schutzraum dienen.

Alle Mitarbeiter werden entsprechende Handlungsanweisung erhalten, die genau beschreibt, was im Ernstfall zu tun ist. Dabei sollen die Geschäfte keinesfalls psychologische Beratung leisten, sondern "nur" eine Hilfskette in Gang setzen, die die Benachrichtigung der Eltern oder entsprechenden Dienststellen der Verwaltungen, Polizei und Familie beinhaltet.

Wir rufen alle interessierten Geschäfte und Dienstleister auf, sich bei dem Präventionsrat der Samtgemeinde Hollenstedt oder beim Gewerbeverein Hollenstedt zu melden. Im Sinne eines solidarischen Miteinanders können wir auf diese Weise alle einen Beitrag für die Bedürfnisse von Kindern in unserer Gesellschaft leisten.

Präventionsrat Samtgemeinde Hollenstedt

Jürgen Böhme c/o Gemeinde Hollenstedt

21279 Hollenstedt, Am Markt 10

Tel. 04165 / 80044 - Fax 04165 / 80481

E-Mail: [Info@Gemeinde-hollenstedt.de](mailto:Info@Gemeinde-hollenstedt.de)

Gewerbeverein „Starkes Hollenstedt e.V.“

Harald Puse (1. Vorsitzender)

21279 Hollenstedt, Prof.-Kück-Str. 2

Tel.: 04165 / 216 23 - 10

E-Mail: [harald.puse@transmit-deutschland.de](mailto:harald.puse@transmit-deutschland.de)